

HiLook



Netzwerkkamera

Benutzerhandbuch

Version 1.0 – 20.12.2024

Rechtliche Informationen

Über dieses Dokument

- Dieses Dokument enthält Anweisungen zur Verwendung und Verwaltung des Produktes. Bilder, Diagramme, Schemen und alle anderen Informationen im Folgenden dienen nur der Beschreibung und Erklärung.
- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können aufgrund von Firmware-Updates oder aus anderen Gründen ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Version des Dokuments finden Sie auf der Hikvision Website (<https://www.hikvision.com>). Sofern nicht anders vereinbart, übernimmt Hangzhou Hikvision Digital Technology Co. oder seine Tochtergesellschaften (im Folgenden als "Hikvision" bezeichnet) keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.
- Bitte verwenden Sie das Dokument unter der Anleitung und mit der Unterstützung von Fachleuten, die in der Betreuung des Produkts geschult sind.

Über dieses Produkt

- Dieses Produkt kann nur in dem Land oder der Region, in dem/der es gekauft wurde, vom Kundendienst betreut werden.
- Wenn es sich bei dem von Ihnen gewählten Produkt um ein Videoprodukt handelt, scannen Sie bitte den folgenden QR-Code, um die "Anleitungen zur Verwendung von Videoprodukten" zu erhalten, und lesen Sie diese sorgfältig durch.



Anerkennung der Rechte an geistigem Eigentum

- Hikvision ist Eigentümer der Urheberrechte und/oder Patente, die sich auf die Technologie beziehen, die in den in diesem Dokument beschriebenen Produkten verkörpert ist, was auch von Dritten erworbene Lizenzen umfassen kann.
- Jeder Teil des Dokuments, einschließlich Text, Bilder, Grafiken usw., ist Eigentum von Hikvision. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung ganz oder auszugsweise kopiert, übersetzt oder verändert werden.
- **HiLook** und andere Hikvision-Marken und -Logos sind in verschiedenen Rechtsordnungen das Eigentum von Hikvision.
- Andere erwähnte Marken und Logos sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- DIESES DOKUMENT UND DAS BESCHRIEBENE PRODUKT MIT SEINER HARDWARE, SOFTWARE

UND FIRMWARE WERDEN IM GRÖSSTMÖGLICHEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG "WIE BESEHEN" UND "MIT ALLEN FEHLERN UND IRRTÜMERN" BEREITGESTELLT. HIKVISION ÜBERNIMMT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. IHRE NUTZUNG DER MATERIALIEN ERFOLGT AUF IHR EIGENES RISIKO. IN KEINEM FALL IST HIKVISION HAFTBAR FÜR SPEZIELLE, FOLGE-, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH, UNTER ANDEREM, SCHÄDEN FÜR ENTGANGENEN GEWINN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG ODER DATENVERLUST, KORRUPTION VON SYSTEMEN ODER VERLUST VON DOKUMENTATION, OB BASIEREND AUF VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTER HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERWEITIG, IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PRODUKTES, SELBST WENN HIKVISION ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE INFORMIERT WURDE.

- SIE ERKENNEN AN, DASS DIE NATUR DES INTERNETS INHÄRENTE SICHERHEITSRISIKEN BIRGT, UND HIKVISION ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR ANORMALEN BETRIEB, DATENSCHUTZVERLETZUNGEN ODER ANDERE SCHÄDEN, DIE SICH AUS CYBERANGRIFFEN, HACKERANGRIFFEN, VIRUSINFESTIONEN ODER ANDEREN INTERNET-SICHERHEITSRISIKEN ERGEBEN; HIKVISION WIRD JEDOCH BEI BEDARF RECHTZEITIG TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG LEISTEN.
- SIE ERKLÄREN SICH DAMIT EINVERSTANDEN, DIESES PRODUKT IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT ALLEN ANWENDBAREN GESETZEN ZU VERWENDEN, UND SIE SIND ALLEIN DAFÜR VERANTWORTLICH, SICHERZUSTELLEN, DASS IHRE VERWENDUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM GELTENDEN RECHT ERFOLGT. INSBESONDERE SIND SIE DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESES PRODUKT SO ZU VERWENDEN, DASS DIE RECHTE DRITTER NICHT VERLETZT WERDEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DAS RECHT AUF WERBUNG, GEISTIGES EIGENTUM ODER DATENSCHUTZ UND ANDERE RECHTE AUF PRIVATSPHÄRE. SIE DÜRFEN DIESES PRODUKT NICHT FÜR VERBOTENE ENDVERWENDUNGEN VERWENDEN, EINSCHLIESSLICH DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG VON MASSENVERNICHTUNGSWAFFEN, DER ENTWICKLUNG ODER HERSTELLUNG CHEMISCHER ODER BIOLOGISCHER WAFFEN, JEDLICHER AKTIVITÄTEN IM ZUSAMMENHANG MIT KERNSPRENGSTOFFEN ODER UNSICHEREN KERNBRENNSTOFFKREISLÄUFEN ODER ZUR UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN.
- IM FALLE VON WIDERSPRÜCHEN ZWISCHEN DIESEM DOKUMENT UND DEM GELTENDEN RECHT HAT LETZTERES DEN VORRANG.

Hangzhou Hikvision Digital Technology Co, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Symbolkonventionen

Die Symbole, die in diesem Dokument zu finden sind, sind wie folgt definiert.

Symbol	Beschreibung
 Gefahr	Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 Vorsicht	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Geräteschäden, Datenverlust, Leistungseinbußen oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
 Hinweis	Bietet zusätzliche Informationen, um wichtige Punkte des Haupttextes hervorzuheben oder zu ergänzen.

Sicherheitsanweisung

Diese Anweisungen sollen sicherstellen, dass der Benutzer das Produkt korrekt verwenden kann, um Gefahren oder Eigentumsverlust zu vermeiden.

Gesetze und Verordnungen

- Das Gerät sollte in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen, elektrischen Sicherheitsvorschriften und Brandschutzbestimmungen verwendet werden.

Elektrizität

- Bei der Verwendung des Produkts müssen Sie die elektrischen Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes und der Region strikt einhalten.
- Das Gerät darf nicht tropfen oder spritzen und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.
- Sehen Sie einen Überspannungsschutz an der Spannungsversorgung des Geräts vor, wenn besondere Bedingungen herrschen, z. B. auf einem Berggipfel, einem Metallturm oder im Wald.
- VORSICHT: Um die Brandgefahr zu verringern, ersetzen Sie Sicherungen nur mit demselben Typ und desselben Werts.
- Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Eine geeignete, leicht zugängliche Trennvorrichtung muss außerhalb des Geräts angebracht sein.
- Eine geeignete Überstromschutzeinrichtung muss außerhalb des Geräts angebracht sein und darf die Spezifikation des Gebäudes nicht überschreiten.
- In die Elektroinstallation des Gebäudes ist ein allpoliger Netzschalter einzubauen.
- Achten Sie auf eine korrekte Verdrahtung der Klemmen für den Anschluss an ein Wechselstromnetz.
- Das Gerät ist für den Anschluss an ein IT-Stromverteilungssystem konzipiert und bei Bedarf modifiziert worden.

Batterie

- Verschlucken Sie die Batterie nicht. Verätzungsgefahr!
- Dieses Produkt enthält eine Knopfzellenbatterie. Wenn die Knopfzellenbatterie verschluckt wird, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen, die zum Tod führen können.
- Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern.
- Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, verwenden Sie das Produkt nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern.
- Wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in einen Körperteil eingedrungen sein könnten, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- VORSICHT: Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen.
- ACHTUNG! ES BESTEHT EIN EXPLOSIONSRISIKO, WENN DIE BATTERIE DURCH EINE BATTERIE DES FALSCHEN TYPES ERSETZT WIRD.

- Ein unsachgemäßer Austausch der Batterie durch einen falschen Typ kann eine Schutzvorrichtung umgehen (z. B. bei einigen Lithium-Batterietypen).
- Entsorgen Sie die Batterie nicht in einen Feuer- oder heißen Ofen oder zerkleinern oder schneiden Sie die Batterie mechanisch, was zu einer Explosion führen kann.
- Lagern Sie die Batterie nicht in einer extrem hohen Umgebungstemperatur, die zu einer Explosion oder zum Austreten von entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.
- Setzen Sie die Batterie keinem extrem niedrigen Luftdruck aus, der zu einer Explosion oder einem Austreten von entflammenden Flüssigkeiten oder Gasen führen kann.
- Ein + Symbol kennzeichnet den/die Pluspol(e) von Geräten, die mit Gleichstrom betrieben werden oder Gleichstrom erzeugen. Ein – Symbol kennzeichnet den/die Minuspol(e) von Geräten, die mit Gleichstrom betrieben werden oder Gleichstrom erzeugen.

Brandverhütung

- Es dürfen keine offenen Flammen, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät gestellt werden.
- Die serielle Schnittstelle des Geräts wird nur zur Fehlersuche verwendet.

Prävention von heißen Oberflächen

-  VORSICHT! Heiße Teile! Verbrannte Finger bei der Handhabung der Teile. Warten Sie nach dem Ausschalten eine halbe Stunde, bevor Sie Teile berühren. Dieser Aufkleber weist darauf hin, dass der gekennzeichnete Gegenstand heiß sein kann und nicht unvorsichtig berührt werden sollte. Bei Geräten mit diesem Aufkleber ist das Gerät für die Installation an einem Ort mit beschränktem Zugang vorgesehen, zu dem nur Servicepersonal oder Benutzer Zugang haben, die über die Gründe für die Beschränkungen an diesem Ort und über die zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen unterrichtet wurden.

Installation

- Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch.
- Um Verletzungen zu vermeiden, muss dieses Gerät gemäß den Installationsanweisungen sicher am Boden/an der Wand / an der Decke befestigt werden.
- Montieren oder Stellen Sie das Gerät niemals an einen instabilen Ort. Das Gerät kann herunterfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Spannungsversorgung

- Die Eingangsspannung sollte der Norm IEC60950-1 entsprechen: SELV (Safety Extra Low Voltage) sowie auch das Netzteil. Ausführliche Informationen finden Sie in der entsprechenden Dokumentation.
- Die Stromquelle sollte die Anforderungen an eine begrenzte Stromquelle oder PS2 gemäß der Norm IEC 60950-1 oder IEC 62368-1 erfüllen.
- Schließen Sie NICHT mehrere Geräte an einen Netzadapter an, um Überhitzung oder Brandgefahr durch Überlastung zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig mit der Steckdose verbunden ist.

Weißlicht-Illuminator (falls unterstützt)

- Möglicherweise gefährliche optische Strahlung, die von diesem Produkt ausgeht.

- Blicken Sie NICHT auf die Betriebslichtquelle. Kann schädlich für die Augen sein.
- Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz oder schalten Sie das weiße Licht NICHT ein, wenn Sie die Kamera montieren, installieren oder warten.

Transport

- Bewahren Sie das Gerät während des Transports in der Originalverpackung oder einer ähnlichen Verpackung auf.

System-Sicherheit

- Der Installateur und der Benutzer sind für die Passwort- und Sicherheitskonfiguration verantwortlich.

Wartung

- Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder das nächstgelegene Service-Center.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für Probleme, die durch eine nicht autorisierte Reparatur oder Wartung verursacht werden.

Reinigung

- Bitte verwenden Sie ein weiches und trockenes Tuch, um die Innen- und Außenflächen der Produktabdeckung zu reinigen. Verwenden Sie keine alkalischen Reinigungsmittel.

Umwelt nutzen

- Achten Sie bei der Verwendung von Lasergeräten darauf, dass die Linse des Geräts nicht dem Laserstrahl ausgesetzt ist, da sie sonst durchbrennen kann.
- Setzen Sie das Gerät NICHT starker elektromagnetischer Strahlung oder staubigen Umgebungen aus.
- Wenn Sie das Gerät nur in Innenräumen verwenden, stellen Sie es in einer trockenen und gut belüfteten Umgebung auf.
- Richten Sie das Objektiv NICHT auf die Sonne oder ein anderes helles Licht.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsumgebung den Anforderungen des Geräts entspricht. Die Betriebstemperatur muss -30 °C bis 60 °C (-22 °F bis 140 °F) und die Betriebsfeuchtigkeit höchstens 95 % (keine Kondensation) betragen.
- Stellen Sie die Kamera NICHT an extrem heißen, kalten, staubigen oder feuchten Orten auf, und setzen Sie sie nicht starker elektromagnetischer Strahlung aus.

Notfall

- Wenn Rauch, Geruch oder Geräusche vom Gerät ausgehen, schalten Sie es sofort aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Zeitsynchronisierung

- Stellen Sie die Gerätezeit beim ersten Zugriff manuell ein, wenn die lokale Zeit nicht mit der des Netzwerks synchronisiert ist. Greifen Sie auf das Gerät über Webbrowser/Client-Software zu und öffnen Sie die Konfiguration für die Zeiteinstellungen.

Reflexion

- Achten Sie darauf, dass sich keine reflektierende Oberfläche zu nahe an der Linse des Geräts befindet. Das IR-Licht des Geräts kann in das Objektiv zurückgeworfen werden und dort eine Reflexion verursachen.

Inhalt

Kapitel 1 Systemvoraussetzungen	11
Kapitel 2 Geräteaktivierung und -zugriff	12
2.1 Aktivieren des Geräts über SADP	12
2.2 Aktivieren des Geräts über den Browser	13
2.3 Anmeldung	13
2.3.1 Plug-in-Installation	13
2.3.2 Wiederherstellung des Administratorkennworts	14
2.3.3 Unerlaubte Anmeldesperre	15
Kapitel 3 Live-Ansicht	16
3.1 Parameter der Live-Ansicht	16
3.1.1 Starten und Stoppen der Live-Ansicht.....	16
3.1.2 Seitenverhältnis anpassen	16
3.1.3 Live Ansicht Stream Typ	16
3.1.4 Auswahl des Drittanbieter-Plug-Ins.....	16
3.1.5 Licht.....	17
3.1.6 Pixel zählen	17
3.1.7 Digitalzoom starten	17
3.1.8 Hilfsfokus	17
3.1.9 Initialisierung des Objektivs.....	17
3.1.10 Schnelleinstellung Live-Ansicht	18
3.1.11 Einstellen der Objektivparameter	18
3.1.12 3D-Positionierung durchführen	19
3.2 Übertragungsparameter einstellen	19
3.3 Flüssiges Streaming einstellen	20
Kapitel 4 Videoaufzeichnung und Bildeinzug.....	23
4.1 Erfassungskonfiguration	23
4.1.1 Automatisches Erfassen	23
4.1.2 Manuelles Erfassen	23
4.1.3 Weckzeit einstellen	24

4.1.4 Bilder anzeigen und herunterladen	24
Kapitel 5 Netzwerkeinstellungen	25
5.1 TCP/IP	25
5.1.1 Multicast	26
5.1.2 Multicast-Entdeckung	27
5.2 Zugriff auf die Kamera über HiLookVision	27
5.2.1 Aktivieren des HiLookVision-Dienstes auf der Kamera	28
5.2.2 HiLookVision einrichten	29
5.2.3 Kamera zu HiLookVision hinzufügen	30
Kapitel 6 System und Sicherheit	31
6.1 Geräteinformationen anzeigen.....	31
6.2 Suchen und Verwalten des Protokolls.....	31
6.3 Gleichzeitige Anmeldung	31
6.4 Konfigurationsdatei importieren und exportieren	31
6.5 Diagnose-Informationen exportieren.....	32
6.6 Neustart	32
6.7 Wiederherstellen und Standard	32
6.8 Upgrade	33
6.9 Open-Source-Software-Lizenz anzeigen	33
6.10 Uhrzeit und Datum	33
6.10.1 Zeit manuell synchronisieren.....	33
6.10.2 NTP-Server einstellen.....	34
6.10.3 Zeit per Satellit synchronisieren	34
6.10.4 Sommerzeit einstellen (DST = Day Saving Time).....	34
6.11 Externes Gerät	35
6.11.1 Zusatzlicht-Einstellungen	35
6.12 Sicherheit	36
6.12.1 Authentifizierung	36
6.12.2 IP-Adressfilter einstellen.....	37
6.12.3 HTTPS einstellen	37
6.12.4 QoS einstellen.....	38

6.12.5 IEEE 802.1X einstellen	38
6.12.6 Timeout-Einstellungen für die Steuerung	39
6.13 Benutzer und Konto	39
6.13.1 Benutzerkonto und Berechtigung festlegen	39
—	
6.13.3 Online-Nutzer	40

Kapitel 1 Systemvoraussetzungen

Ihr Computer sollte die Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Nutzung und Betrieb des Produkts erfüllen.

Betriebssystem	Microsoft Windows XP SP1 und höhere Versionen
CPU	2,0 GHz oder höher
RAM	1G oder höher
Display	Auflösung 1024×768 oder höher
Webbrowser	Einzelheiten finden Sie unter 2.3.1 Plug-In Installation

Kapitel 2 Geräteaktivierung und -zugriff

Um die Sicherheit und den Datenschutz des Benutzerkontos und der Daten zu schützen, sollten Sie ein Anmeldekennwort festlegen, um das Gerät zu aktivieren, wenn Sie über das Netzwerk auf das Gerät zugreifen.

Hinweis

Ausführliche Informationen zur Aktivierung der Client-Software finden Sie im Benutzerhandbuch des Software-Clients.

2.1 Aktivieren des Geräts über SADP

Suchen und aktivieren Sie die Online-Geräte über die SADP-Software.

Bevor Sie beginnen

Rufen Sie www.hikvision.com auf, um die SADP-Software zu installieren.

Schritte

1. Verbinden Sie das Gerät über das Netzkabel mit dem Netzwerk. Falls Ihr Switch keine PoE-Unterstützung hat, benötigen Sie noch zusätzlich ein passendes Kamera-Netzteil.
2. Führen Sie die SADP-Software aus, um die sich im Netzwerk befindlichen Geräte zu suchen.
3. Prüfen Sie **Gerätestatus** in der Geräteliste und wählen Sie das **Inaktive** Gerät.
4. Erstellen Sie ein neues Passwort und geben Sie es in das Passwortfeld ein und bestätigen Sie das Passwort.

Vorsicht

Wir empfehlen Ihnen dringend, ein sicheres Passwort Ihrer Wahl zu erstellen (mit mindestens 8 Zeichen, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), um die Sicherheit Ihres Produkts zu erhöhen. Und wir empfehlen Ihnen, Ihr Passwort regelmäßig zurückzusetzen, insbesondere im Hochsicherheitssystem. Das Zurücksetzen des Passworts monatlich oder wöchentlich kann Ihr Produkt besser schützen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Der Gerätestatus wechselt zu **Active**.

6. Optional: Ändern Sie die Netzwerkparameter des Geräts unter **Modify Network Parameters**.

2.2 Aktivieren des Geräts über den Browser

Sie können das Gerät über den Browser aufrufen und aktivieren.

Schritte

1. Verbinden Sie das Gerät über ein Netzkabel mit dem PC oder Netzwerk. Falls Ihr Switch keine PoE-Unterstützung hat, benötigen Sie noch zusätzlich ein passendes Kamera-Netzteil.
2. Ändern Sie die IP-Adresse des PCs und des Geräts in dasselbe Segment.

Hinweis

Die Standard-IP-Adresse des Geräts lautet 192.168.1.64. Sie können die IP-Adresse des PCs von 192.168.1.2 bis 192.168.1.253 (außer 192.168.1.64) einstellen. Sie können zum Beispiel die IP-Adresse des PCs auf 192.168.1.100 einstellen.

3. Geben Sie **192.168.1.64** in den Browser ein.
4. Passwort für die Geräteaktivierung festlegen.

Vorsicht

Wir empfehlen Ihnen dringend, ein sicheres Passwort Ihrer Wahl zu erstellen (mit mindestens 8 Zeichen, darunter mindestens drei der folgenden Kategorien: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), um die Sicherheit Ihres Produkts zu erhöhen. Und wir empfehlen Ihnen, Ihr Passwort regelmäßig zurückzusetzen, insbesondere im Hochsicherheitssystem. Das Zurücksetzen des Passworts monatlich oder wöchentlich kann Ihr Produkt besser schützen.

5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Geben Sie das Aktivierungspasswort ein, um sich am Gerät anzumelden.
7. Optional: Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Grundeinstellungen** → **TCP/IP**, um die IP-Adresse des Geräts auf das gleiche Segment Ihres Netzwerks zu ändern.

2.3 Anmeldung

Melden Sie sich über einen Webbrowser am Gerät an.

2.3.1 Plug-in-Installation

Bestimmte Betriebssysteme und Webbrowser können die Anzeige und Bedienung der Kamerafunktion einschränken. Sie sollten ein Plug-in installieren oder bestimmte Einstellungen vornehmen, um eine normale Anzeige und Bedienung zu gewährleisten. Detaillierte Informationen

zu den eingeschränkten Funktionen finden Sie im jeweiligen Gerät.

Betriebssystem	Web-Browser	Bedienung
Windows	• Internet Explorer 8+ • Google Chrome 57 und frühere Versionen • Mozilla Firefox 52 und frühere Versionen	Befolgen Sie die Pop-up-Anweisungen, um die Installation des Plug-ins abzuschließen.
	• Google Chrome 57+ • Mozilla Firefox 52+	Klicken Sie auf  Download Plug-in , um das Plug-in herunterzuladen und zu installieren.
Mac OS	• Google Chrome 57+ • Mozilla Firefox 52+ • Mac Safari 16+	Eine Plug-in-Installation ist nicht erforderlich. Gehen Sie zu Konfiguration → Netzwerk → Erweiterte Einstellungen → Netzwerkdienst um WebSocket oder Websockets für die normale Ansicht zu aktivieren. Die Anzeige und Bedienung bestimmter Funktionen ist eingeschränkt. Zum Beispiel sind die Funktionen Wiedergabe und Bild nicht verfügbar. Detaillierte Informationen zu den eingeschränkten Funktionen finden Sie im jeweiligen Gerät.

Hinweis

Die Kamera unterstützt nur Windows- und Mac OS-Systeme und keine Linux-Systeme.

2.3.2 Wiederherstellung des Administratorkennworts

Wenn Sie das Admin-Passwort vergessen haben, können Sie das Passwort zurücksetzen, indem Sie auf der Anmeldeseite nach Abschluss der Sicherheitseinstellungen des Kontos auf **Passwort**

vergessen klicken.

Sie können das Passwort zurücksetzen, indem Sie die Sicherheitsfrage oder die E-Mail eingeben.

Hinweis

Wenn Sie das Kennwort zurücksetzen müssen, stellen Sie sicher, dass sich das Gerät und der PC im selben Netzwerksegment befinden.

Sicherheitsfrage

Sie können die Kontosicherheit während der Aktivierung festlegen. Oder Sie gehen auf **Konfiguration** → **System** → **Benutzerverwaltung**, klicken auf **Konto-Sicherheitseinstellungen**, wählen die Sicherheitsfrage aus und geben Ihre Antwort ein.

Sie können auf **Passwort vergessen** klicken und die Sicherheitsfrage beantworten, um das Admin-Passwort zurückzusetzen, wenn Sie über den Browser auf das Gerät zugreifen.

E-Mail

Sie können die Kontosicherheit während der Aktivierung festlegen. Oder Sie gehen auf **Konfiguration** → **System** → **Benutzerverwaltung**, klicken auf **Konto-Sicherheitseinstellungen**, geben Ihre E-Mail-Adresse ein, um den Verifizierungscode während des Wiederherstellungsvorgangs zu erhalten.

2.3.3 Unerlaubte Anmeldesperre

Sie hilft, die Sicherheit beim Zugriff auf das Gerät über das Internet zu verbessern.

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Sicherheit** → **Sicherheitsdienst**, und aktivieren Sie **Illegale Anmeldesperre aktivieren**. **Illegaler Anmeldeversuch** und **Sperrdauer** sind konfigurierbar.

Unerlaubter Login-Versuch

Wenn Ihre Anmeldeversuche mit dem falschen Passwort die eingestellten Zeiten erreichen, wird das Gerät gesperrt.

Dauer der Sperrung

Das Gerät gibt die Sperre nach der eingestellten Dauer wieder frei.

Kapitel 3 Live-Ansicht

Hier werden die Parameter der Live-Ansicht, die Funktionssymbole und die Einstellungen der Übertragungsparameter vorgestellt.

3.1 Parameter der Live-Ansicht

Die unterstützten Funktionen variieren je nach Modell.

3.1.1 Starten und Stoppen der Live-Ansicht

Mit dieser Funktion können Sie die Live-Ansicht des Kanals schnell aktivieren oder deaktivieren.

- Klicken Sie auf , um die Live-Ansicht zu starten.
- Klicken Sie auf , um die Live-Ansicht zu beenden.

3.1.2 Seitenverhältnis anpassen

Schritte

1. Klicken Sie auf **Live View**.
2. Klicken Sie auf , um das Seitenverhältnis auszuwählen.
 -  bezieht sich auf die Fenstergröße 4:3.
 -  bezieht sich auf die Fenstergröße 16:9.
 -  bezieht sich auf die ursprüngliche Fenstergröße.
 -  bezieht sich auf die selbstanpassende Fenstergröße.
 -  bezieht sich auf die ursprüngliche Fenstergröße des Verhältnisses.

3.1.3 Live Ansicht Stream Typ

Wählen Sie die Art des Live-View-Streams entsprechend Ihren Anforderungen. Ausführliche Informationen zur Auswahl des Streamtyps finden Sie unter **Stream Type**.

3.1.4 Auswahl des Drittanbieter-Plug-Ins

Wenn die Live-Ansicht in bestimmten Browsern nicht angezeigt werden kann, können Sie das Plug-in für die Live-Ansicht je nach Browser ändern.

Schritte

1. Klicken Sie auf **Live View**.
2. Klicken Sie auf , um das Plug-in auszuwählen.

Wenn Sie über den Internet Explorer auf das Gerät zugreifen, können Sie Webcomponents oder

QuickTime auswählen. Wenn Sie über die anderen Browser auf das Gerät zugreifen, können Sie Webcomponents, QuickTime, VLC oder MJPEG auswählen.

3.1.5 Licht

Klicken Sie auf , um den Strahler ein- oder auszuschalten.

3.1.6 Pixel zählen

Mit dieser Funktion können Sie die Höhe und Breite des ausgewählten Bereichs in der Live-Ansicht ermitteln.

Schritte

1. Klicken Sie auf , um die Funktion zu aktivieren.
2. Ziehen Sie die Maus über das Bild, um den gewünschten Rechteckbereich auszuwählen.
Die Pixel für Breite und Höhe werden am unteren Rand des Livebildes angezeigt.

3.1.7 Digitalzoom starten

Es hilft, detaillierte Informationen über einen beliebigen Bereich des Bildes zu erhalten.

Schritte

1. Klicken Sie auf , um den Digitalzoom zu aktivieren.
2. Ziehen Sie die Maus in der Live-Ansicht, um den gewünschten Bereich auszuwählen.
3. Klicken Sie in der Live-Ansicht auf das Bild, um zum Originalbild zurückzukehren.

3.1.8 Hilfsfokus

Es wird für motorisierte Geräte verwendet. Sie kann das Bild verbessern, wenn das Gerät nicht klar fokussieren kann.

Bei Geräten, die ABF unterstützen, stellen Sie den Objektivwinkel ein, fokussieren Sie dann und klicken Sie auf die ABF-Taste am Gerät. Das Gerät kann klar fokussieren.

Klicken Sie auf , um automatisch zu fokussieren.



Hinweis

- Wenn das Gerät mit dem Hilfsfokus nicht fokussieren kann, können Sie **Lens Initialization** verwenden und dann den Hilfsfokus erneut verwenden, um das Bild scharf zu stellen.
 - Wenn die Hilfsfokussierung nicht ausreicht, um das Gerät klar zu fokussieren, können Sie den manuellen Fokus verwenden.
-

3.1.9 Initialisierung des Objektivs

Die Objektivinitialisierung wird bei einem Gerät mit motorisiertem Objektiv verwendet. Mit dieser

Funktion kann das Objektiv zurückgesetzt werden, wenn ein langes Zoomen oder Fokussieren zu einem unscharfen Bild führt. Diese Funktion ist je nach Modell unterschiedlich.

Manuelle Objektivinitialisierung

Klicken Sie auf , um das Objektiv zu initialisieren.

Automatische Objektivinitialisierung

Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Objektivkorrektur** um diese Funktion zu aktivieren. Sie können einen Zeitplan für die Scharfschaltung festlegen, und das Gerät korrigiert die Linse automatisch während der konfigurierten Zeiträume.

3.1.10 Schnelleinstellung Live-Ansicht

Sie bietet eine schnelle Einrichtung von PTZ, Anzeigeeinstellungen, OSD, Video/Audio und VCA-Ressourceneinstellungen auf der Live-Ansichtsseite.

Schritte

1. Klicken Sie auf , um die Seite für die Schnelleinrichtung anzuzeigen.
2. Stellen Sie PTZ-, Anzeigeeinstellungen, OSD-, Video-/Audio- und VCA-Ressourcenparameter ein.
 - Für PTZ-Einstellungen siehe **Lens Parameters Adjustment**.
 - Für Anzeigeeinstellungen siehe **Display Settings**.
 - Informationen zu den OSD-Einstellungen finden Sie unter **OSD**.
 - Informationen zu den Audio- und Videoeinstellungen finden Sie unter **Video and Audio**.

Hinweis

Diese Funktion wird nur von bestimmten Modellen unterstützt.

3.1.11 Einstellen der Objektivparameter

Sie dient zur Einstellung von Fokus, Zoom und Blende des Objektivs.

Vergrößern

- Klicken Sie auf , und das Objektiv vergrößert sich.
- Klicken Sie auf , und das Objektiv vergrößert sich.

Fokus

- Klicken Sie auf , dann fokussiert das Objektiv weit und das entfernte Objekt wird klar.
- Klicken Sie auf , dann fokussiert das Objektiv in der Nähe und das nahe gelegene Objekt wird klar.

PTZ-Geschwindigkeit

Schieben Sie , um die Geschwindigkeit der Schwenk-/Neigebewegung

einzustellen.

Iris

- Wenn das Bild zu dunkel ist, klicken Sie auf , um die Blende zu vergrößern.
- Wenn das Bild zu hell ist, klicken Sie auf , um die Blende zu verringern.

PTZ-Sperre

PTZ-Sperre bedeutet, dass die Zoom-, Fokus- und PTZ-Drehfunktionen des entsprechenden Kanals deaktiviert werden, um die durch die PTZ-Einstellung verursachte Zielverfehlung zu verringern. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **PTZ**, aktivieren Sie **PTZ-Sperre aktivieren**, und klicken Sie auf **Speichern**.

3.1.12 3D-Positionierung durchführen

Die 3D-Positionierung dient dazu, den ausgewählten Bereich in die Bildmitte zu verschieben.

Schritte

1. Klicken Sie auf , um die Funktion zu aktivieren.
2. Wählen Sie einen Zielbereich im Livebild aus.
 - Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Punkt im Live-Bild: Der Punkt wird in die Mitte des Live-Bildes verschoben. Ohne Vergrößerungs- oder Verkleinerungseffekt.
 - Halten Sie die Maus gedrückt und ziehen Sie sie in die untere rechte Position, um einen Bereich auf dem Livebild einzurahmen: Der eingerahmte Bereich wird vergrößert und in die Mitte des Livebilds verschoben.
 - Halten Sie die Maus gedrückt und ziehen Sie sie in die obere linke Position, um einen Bereich im Livebild einzurahmen: Der eingerahmte Bereich wird verkleinert und in die Mitte des Livebilds verschoben.
3. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Funktion zu deaktivieren.

3.2 Übertragungsparameter einstellen

Die Live-Ansicht kann je nach den Netzbedingungen abnormal angezeigt werden. In verschiedenen Netzwerkumgebungen können Sie die Übertragungsparameter anpassen, um das Problem zu lösen.

Schritte

1. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Lokal**.
2. Stellen Sie die Übertragungsparameter nach Bedarf ein.

Protokoll

TCP

TCP sorgt für eine vollständige Übermittlung der Streaming-Daten und eine bessere Videoqualität, beeinträchtigt jedoch die Echtzeitübertragung. Es ist für eine stabile

Netzwerkumgebung geeignet.

UDP

UDP eignet sich für instabile Netzwerkumgebungen, die keine hohen Anforderungen an die Videofrequenz stellen.

MULTICAST

MULTICAST ist für den Fall geeignet, dass es mehrere Kunden gibt. Sie sollten die Multicast-Adresse für sie vor der Auswahl festlegen.



Hinweis

Ausführliche Informationen zu Multicast finden Sie unter **Multicast**.

HTTP

HTTP eignet sich für den Fall, dass ein Dritter den Stream vom Gerät abrufen muss.

Leistung spielen

Kürzeste Verzögerung

Für das Gerät hat das Echtzeit-Videobild Vorrang vor der Videowiedergabe.

Ausgewogene

Das Gerät gewährleistet sowohl das Videobild in Echtzeit als auch die Sprachverständlichkeit.

Fließend

Das Gerät räumt der Videofrequenz den Vorrang vor der Abschlaggerzeit ein. In einer schlechten Netzwerkumgebung kann das Gerät keine flüssige Videoübertragung gewährleisten, auch wenn die flüssige Übertragung aktiviert ist.

Benutzerdefiniert

Sie können die Bildrate manuell einstellen. Bei schlechten Netzwerkbedingungen können Sie die Bildrate reduzieren, um eine flüssige Live-Ansicht zu erhalten. Die Regelinformationen können jedoch nicht angezeigt werden.

3. Klicken Sie auf **OK**.

3.3 Flüssiges Streaming einstellen

Mit dieser Funktion werden Latenzzeiten und Netzwerküberlastungen, die durch instabile Netzwerkbedingungen verursacht werden, behoben um den Live-View-Stream im Webbrowser oder in der Client-Software möglichst flüssig aufrechtzuerhalten.

Bevor Sie beginnen

Fügen Sie das Gerät zu Ihrer Client-Software hinzu und wählen Sie das NPQ-Protokoll in der Client-Software aus, bevor Sie die Smooth-Streaming-Funktion konfigurieren.

Vergewissern Sie sich, dass für **Bitrate Type** die Option **Constant** und für **SVC** die Option **OFF** ausgewählt ist, bevor Sie die Funktion aktivieren. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **Video/Audio** → **Video**, um die Parameter einzustellen.

Schritte

1. Rufen Sie die Seite mit den Einstellungen auf: **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Erweiterte Einstellungen** → **Smooth Streaming**.
2. Prüfen Sie **Aktivieren Sie Smooth Streaming**.
3. Wählen Sie den Modus für reibungsloses Streaming.

Auto

Die Auflösung und die Bitrate werden automatisch angepasst, wobei die Auflösung Vorrang hat. Die Obergrenzen dieser beiden Parameter überschreiten nicht die Werte, die Sie auf der Seite **Video** eingestellt haben. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Video/Audio** → **Video**, stellen Sie die **Auflösung** und **Max. Bitrate** bevor Sie die Smooth Streaming-Funktion aktivieren. In diesem Modus wird die Bildrate automatisch auf den maximalen Wert eingestellt.

Priorität der Auflösung

Die Auflösung bleibt gleich wie der auf der Seite **Video** eingestellte Wert, und die Bitrate wird automatisch angepasst. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Video/Audio** → **Video**, stellen Sie die **Max. Bitrate** bevor Sie die Smooth Streaming-Funktion aktivieren. In diesem Modus wird die Framerate automatisch auf den maximalen Wert eingestellt.

Fehlerkorrektur

Die Auflösung und die Bitrate bleiben die gleichen wie die auf der Seite **Video** eingestellten Werte. Dieser Modus wird zur Korrektur von Datenfehlern während der Übertragung verwendet, um die Bildqualität zu gewährleisten. Sie können die **Fehlerkorrektur Proportion** im Bereich von 0-100 einstellen.

Wenn der Anteil 0 ist, wird der Datenfehler durch eine erneute Datenübertragung korrigiert. Wenn der Anteil größer als 0 ist, werden die fehlerhaften Daten durch redundante Daten, die dem Datenstrom hinzugefügt werden, und eine erneute Datenübertragung korrigiert. Je höher der Wert ist, desto mehr redundante Daten werden erzeugt, desto mehr Datenfehler werden korrigiert, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt. Wenn der Anteil 100 beträgt, sind die redundanten Daten so groß wie die Originaldaten, und die Bandbreite ist doppelt so groß.



Hinweis

Stellen Sie sicher, dass die Bandbreite im Fehlerkorrekturmodus ausreichend ist.

4. Speichern Sie die Einstellungen.

Kapitel 4 Videoaufzeichnung und Bildeinzug

In diesem Teil werden die Vorgänge für die Aufnahme von Videoclips und Schnappschüssen, die Wiedergabe und das Herunterladen von aufgenommenen Dateien erläutert.

4.1 Erfassungskonfiguration

Das Gerät kann Bilder manuell oder automatisch erfassen und in einem konfigurierten Speicherpfad speichern. Sie können die Schnappschüsse ansehen und herunterladen.

4.1.1 Automatisches Erfassen

Mit dieser Funktion können Sie während der eingestellten Zeiträume automatisch Bilder aufnehmen.

Bevor Sie beginnen

Wenn eine ereignisgesteuerte Erfassung erforderlich ist, sollten Sie die entsprechenden Verknüpfungsmethoden in den Ereigniseinstellungen konfigurieren. Informationen zu den Ereigniseinstellungen finden Sie unter **Event and Alarm**.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **Speicherung** → **Zeitplaneinstellungen** → **Erfassung** → **Erfassungsparameter**.
2. Legen Sie den Aufnahmetyp fest.

Timing

Erfassen Sie ein Bild in dem konfigurierten Zeitintervall.

Ereignisgesteuert

Nehmen Sie ein Bild auf, wenn ein Ereignis ausgelöst wird.

3. Legen Sie das **Format**, **Auflösung**, **Qualität**, **Intervall** und **Aufzeichnungsnummer** fest.
4. Siehe **Set Arming Schedule** für die Konfiguration der Zeitpläne.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

4.1.2 Manuelles Erfassen

Schritte

1. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Lokal**.
2. Legen Sie das **Bildformat** und den Speicherpfad für Schnappschüsse fest.

JPEG

Die Bildgröße dieses Formats ist vergleichsweise klein, was für die Übertragung im Netz

besser ist.

BMP

Das Bild ist komprimiert und von guter Qualität.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf  in der Nähe der Live-Ansicht oder des Wiedergabefensters, um ein Bild manuell aufzunehmen.

4.1.3 Weckzeit einstellen

Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, wacht es nach dem eingestellten Zeitintervall auf, nimmt Bilder auf und lädt sie hoch.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Stromverbrauchsmodus**, unter **Schlafzeitplan**, klicken Sie auf den Zeitplan, um **Intervall der Schlaferfassung** einzustellen.
2. Enter **Konfiguration** → **Ereignis** → **Basisereignis** → **Timing Wake**.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
4. Wählen Sie **Erfassungsarten**.
5. Für die Einstellungen der Verknüpfungsmethode siehe **Linkage Method Settings**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnis

Das Gerät wacht nach dem eingestellten Intervall für die Schlaferfassung auf, nimmt Bilder auf und lädt sie hoch.

4.1.4 Bilder anzeigen und herunterladen

Sie können die im lokalen Speicher oder im Netzwerkspeicher gespeicherten Bilder suchen, anzeigen und herunterladen.

Schritte

1. Klicken Sie auf **Bild**.
2. Legen Sie die Suchbedingungen fest und klicken Sie auf **Search**.
Die übereinstimmenden Bilder werden in der Dateiliste angezeigt.
3. Wählen Sie die Bilder aus und klicken Sie auf **Download**, um sie herunterzuladen.

Hinweis

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Lokal**, klicken Sie auf **Schnappschüsse bei der Wiedergabe speichern**, um den Speicherpfad der Bilder zu ändern.

Kapitel 5 Netzwerkeinstellungen

5.1 TCP/IP

Die TCP/IP-Einstellungen müssen richtig konfiguriert sein, bevor Sie das Gerät über das Netzwerk betreiben. IPv4 und IPv6 werden beide unterstützt. Beide Versionen können gleichzeitig konfiguriert werden, ohne sich gegenseitig zu behindern.

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Grundeinstellungen** → **TCP/IP** für Parametereinstellungen.

NIC-Typ

Wählen Sie einen NIC-Typ (Network Interface Card), der Ihren Netzwerkbedingungen entspricht.

IPv4

Es stehen zwei IPv4-Modi zur Verfügung.

DHCP

Das Gerät bezieht die IPv4-Parameter automatisch aus dem Netzwerk, wenn Sie **DHCP** aktivieren. Die IP-Adresse des Geräts wird nach Aktivierung der Funktion geändert. Sie können SADP verwenden, um die IP-Adresse des Geräts zu erhalten.



Hinweis

Das Netzwerk, an das das Gerät angeschlossen ist, sollte DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützen.

Manuell

Sie können die IPv4-Parameter des Geräts manuell einstellen. Geben Sie **IPv4-Adresse**, **IPv4-Subnetzmaske** und **IPv4-Standardgateway** ein, und klicken Sie auf **Test**, um zu sehen, ob die IP-Adresse verfügbar ist.

IPv6

Es stehen drei IPv6-Modi zur Verfügung.

Routen-Anzeige

Die IPv6-Adresse wird durch Kombination der Routenanzeige und der Geräte-Mac-Adresse generiert.



Hinweis

Der Modus "Route Advertisement" erfordert die Unterstützung durch den Router, mit dem das Gerät verbunden ist.

DHCP

Die IPv6-Adresse wird vom Server, Router oder Gateway zugewiesen.

Manuell

Eingabe **IPv6-Adresse**, **IPv6-Subnetz**, **IPv6-Standard-Gateway**. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, um die erforderlichen Informationen zu erhalten.

MTU

Es steht für maximale Übertragungseinheit. Sie ist die Größe der größten Protokolldateneinheit, die in einer einzigen Transaktion auf der Netzwerkebene übertragen werden kann.
Der gültige Wertebereich für MTU ist 1280 bis 1500.

DNS

Es steht für Domain Name Server. Sie ist erforderlich, wenn Sie auf das Gerät mit dem Domänennamen zugreifen müssen. Außerdem ist sie für einige Anwendungen erforderlich (z. B. für den Versand von E-Mails). Stellen Sie **Bevorzugter DNS-Server** und **Alternativer DNS-Server** richtig ein, falls erforderlich.

Dynamischer Domänenname

Aktivieren Sie **Enable Dynamic Domain Name** und geben Sie **Register Domain Name** ein. Das Gerät wird zur einfacheren Verwaltung innerhalb des lokalen Netzwerks unter dem Registrierungsdomänennamen registriert.



Hinweis

DHCP muss aktiviert sein, damit der dynamische Domänenname wirksam wird.

5.1.1 Multicast

Multicast ist eine Gruppenkommunikation, bei der die Datenübertragung an eine Gruppe von Zielgeräten gleichzeitig gerichtet ist. Nachdem Sie Multicast eingestellt haben, können Sie die Quelldaten effizient an mehrere Empfänger gleichzeitig parallel senden.

Unter **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Grundeinstellungen** → **Multicast** finden Sie die Multicast-Einstellungen.

IP-Adresse

Sie steht für die Adresse des Multicast-Hosts.

Stream Typ

Der Streamtyp der Multicast-Quelle.

Video-Anschluss

Der Videoanschluss des ausgewählten Streams.

Audio-Anschluss

Der Audioanschluss des ausgewählten Streams.

FEC-Anschluss

Der FEC-Port des ausgewählten Streams.

FEC-Verhältnis

Das Verhältnis der Vorwärtsfehlerkorrektur.

5.1.2 Multicast-Entdeckung

Aktivieren Sie die **Multicast-Erkennung aktivieren**, dann kann die Online-Netzwerkamera automatisch von der Client-Software über das private Multicast-Protokoll im LAN erkannt werden.

5.2 Zugriff auf die Kamera über HiLookVision

HiLookVision ist eine Anwendung für mobile Geräte. Mit der App können Sie Live-Bilder ansehen, Alarmbenachrichtigungen erhalten und so weiter.

Bevor Sie beginnen

Schließen Sie die Kamera mit Netzkabeln an das Netzwerk an.

Schritte

1. Holen und installieren Sie die HiLookVision-Anwendung auf die folgenden Arten.

- Besuchen Sie <https://appstore.hikvision.com>, um die Anwendung für Ihr Mobiltelefonsystem herunterzuladen.
- Besuchen Sie die offizielle Website unseres Unternehmens. Gehen Sie dann auf **Support** → **Tools** → **Hikvision App Store**.
- Scannen Sie den QR-Code unten, um die Anwendung herunterzuladen.



Hinweis

Wenn während der Installation Fehler wie "Unbekannte Anwendung" auftreten, können Sie das Problem auf zwei Arten lösen.

- 1) Besuchen Sie <https://appstore.hikvision.com/static/help/index.html>, um sich über die Fehlersuche zu informieren.
 - 2) Rufen Sie <https://appstore.hikvision.com/> auf, und klicken Sie auf **Installationshilfe** in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche, um sich über die Fehlerbehebung zu informieren.
-

2. Starten Sie die Anwendung und registrieren Sie sich für ein HiLookVision Benutzerkonto.

3. Melden Sie sich nach der Registrierung an.
4. Tippen Sie in der App auf "+" in der oberen rechten Ecke und scannen Sie dann den QR-Code der Kamera, um die Kamera hinzuzufügen. Sie finden den QR-Code auf der Kamera oder auf dem Umschlag der Schnellstartanleitung der Kamera in der Verpackung.
5. Folgen Sie den Anweisungen, um die Netzwerkverbindung herzustellen und die Kamera zu Ihrem HiLookVision-Konto hinzuzufügen.
6. Detaillierte Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der HiLookVision-App.

5.2.1 Aktivieren des HiLookVision-Dienstes auf der Kamera

Der HiLookVision-Dienst muss auf Ihrer Kamera aktiviert sein, bevor Sie den Dienst nutzen können. Sie können den Dienst über die SADP-Software oder den Webbrowser aktivieren.

Aktivieren Sie den HiLookVision-Dienst über den Webbrowser

Folgen Sie den folgenden Schritten, um den HiLookVision Service über den Web Browser zu aktivieren.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen die Kamera aktivieren, bevor Sie den Dienst aktivieren.

Schritte

1. Greifen Sie über einen Webbrowser auf die Kamera zu.
2. Geben Sie die Konfigurationsoberfläche für den Plattformzugang ein. **Konfiguration** → **Netzwerk** → **Erweiterte Einstellungen** → **Plattformzugang**
3. Wählen Sie HiLookVision als **Platform Access Mode**.
4. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
5. Klicken Sie auf und lesen Sie die "Nutzungsbedingungen" und die "Datenschutzrichtlinie" im Pop-up-Fenster.
6. Erstellen Sie einen Verifizierungscode oder ändern Sie den alten Verifizierungscode für die Kamera.



Hinweis

Der Verifizierungscode wird benötigt, wenn Sie die Kamera zum HiLookVision-Dienst hinzufügen. Auch bei dem erstmaligen Login in die App auf einem weiteren Gerät wird dieser benötigt.

7. Speichern Sie die Einstellungen.

Aktivieren Sie den HiLookVision-Dienst über die SADP-Software

Dieser Teil stellt vor, wie man den HiLookVision Dienst über die SADP Software einer aktivierten Kamera aktiviert.

Schritte

1. Führen Sie die SADP-Software aus.
2. Wählen Sie eine Kamera aus und rufen Sie die Seite **Modify Network Parameters** auf.
3. Prüfen Sie **HiLookVision aktivieren**.
4. Erstellen Sie einen Verifizierungscode oder ändern Sie den alten Verifizierungscode.

Hinweis

Der Verifizierungscode wird benötigt, wenn Sie die Kamera zum HiLookVision-Dienst hinzufügen. Auch bei dem erstmaligen Login in die App auf einem weiteren Gerät wird dieser benötigt.

5. Klicken Sie auf und lesen Sie die "Nutzungsbedingungen" und die "Datenschutzrichtlinie".
6. Bestätigen Sie die Einstellungen.

5.2..2 HiLookVision einrichten

Schritte

1. Holen und installieren Sie die HiLookVision-Anwendung auf die folgenden Arten.
 - Besuchen Sie <https://appstore.hikvision.com>, um die Anwendung für Ihr Mobiltelefonsystem herunterzuladen.
 - Besuchen Sie die offizielle Website unseres Unternehmens. Gehen Sie dann auf **Support** → **Tools** → **Hikvision App Store**.
 - Scannen Sie den QR-Code unten, um die Anwendung herunterzuladen.



Hinweis

Wenn während der Installation Fehler wie "Unbekannte Anwendung" auftreten, können Sie das Problem auf zwei Arten lösen.

- 1) Besuchen Sie <https://appstore.hikvision.com/static/help/index.html>, um sich über die Fehlersuche zu informieren.
- 2) Rufen Sie <https://appstore.hikvision.com/> auf, und klicken Sie auf **Installationshilfe** in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche, um sich über die Fehlerbehebung zu informieren.

-
2. Starten Sie die Anwendung und registrieren Sie sich für ein HiLookVision Benutzerkonto.
 3. Melden Sie sich nach der Registrierung an.
-

5.2..3 Kamera zu HiLookVision hinzufügen

Schritte

1. Verbinden Sie Ihr mobiles Gerät mit einem Wi-Fi.
 2. Melden Sie sich bei der HiLookVision-App an.
 3. Tippen Sie auf der Startseite in der oberen rechten Ecke auf "+", um eine Kamera hinzuzufügen.
 4. Scannen Sie den QR-Code auf dem Kameragehäuse oder auf dem Deckblatt *Quick Start Guide*.
-

Hinweis

Wenn der QR-Code fehlt oder zu unscharf ist, um erkannt zu werden, können Sie die Kamera auch hinzufügen, indem Sie die Seriennummer der Kamera eingeben.

5. Geben Sie den Verifizierungscode Ihrer Kamera ein.
-

Hinweis

- Der erforderliche Verifizierungscode ist der Code, den Sie erstellen oder ändern, wenn Sie den HiLookVision-Dienst auf der Kamera aktivieren.
 - Wenn Sie den Verifizierungscode vergessen haben, können Sie den aktuellen Verifizierungscode auf der Konfigurationsseite **Platform Access** über einen Webbrowser überprüfen.
-

6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Mit einem Netzwerk verbinden** in der Popup-Oberfläche.
7. Wählen Sie **Kabelgebundene Verbindung** oder **Drahtlose Verbindung** entsprechend der Funktion Ihrer Kamera.

Drahtlose Verbindung

Geben Sie das Wi-Fi-Passwort ein, mit dem sich Ihr Mobiltelefon verbunden hat, und tippen Sie auf **Next**, um den Wi-Fi-Verbindungsvorgang zu starten. (Stellen Sie die Kamera bei der Einrichtung des Wi-Fi nicht weiter als 3 Meter vom Router entfernt auf).

Kabelgebundene Verbindung

Schließen Sie die Kamera mit einem Netzkabel an den Router an und tippen Sie in der Ergebnisanzeige auf **Connected**.

Hinweis

Der Router sollte derselbe sein, mit dem auch Ihr Mobiltelefon verbunden ist.

8. Tippen Sie in der nächsten Maske auf **Hinzufügen**, um das Hinzufügen abzuschließen.
 9. Detaillierte Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der HiLookVision-App.
-

Kapitel 6 System und Sicherheit

Er führt in die Systemwartung, die Systemeinstellungen und die Sicherheitsverwaltung ein und erklärt, wie die entsprechenden Parameter zu konfigurieren sind.

6.1 Geräteinformationen anzeigen

Sie können Geräteinformationen wie Geräte-Nr., Modell, Serien-Nr. und Firmware-Version anzeigen.

Geben Sie **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Basisinformationen** ein, um die Geräteinformationen anzuzeigen.

6.2 Suchen und Verwalten des Protokolls

Das Protokoll hilft bei der Lokalisierung und Behebung von Problemen.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Protokoll**.
2. Legen Sie die Suchbedingungen fest **Haupttyp**, **Nebentyp**, **Startzeit** und **Endzeit**.
3. Klicken Sie auf **Suchen**.
Die übereinstimmenden Protokolldateien werden in der Protokollliste angezeigt.
4. Optional: Klicken Sie auf **Exportieren**, um die Protokolldateien auf Ihrem Computer zu speichern.

6.3 Gleichzeitige Anmeldung

Der Administrator kann die maximale Anzahl der Benutzer festlegen, die sich gleichzeitig über den Webbrowser am System anmelden.

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Benutzerverwaltung**, klicken Sie auf **Allgemein** und stellen Sie **Gleichzeitige Anmeldung** ein.

6.4 Konfigurationsdatei importieren und exportieren

Es hilft, die Batch-Konfiguration auf anderen Geräten mit denselben Parametern zu beschleunigen. Enter **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Upgrade & Wartung**. Wählen Sie die Geräteparameter, die importiert oder exportiert werden sollen, und folgen Sie den Anweisungen

auf der Benutzeroberfläche, um die Konfigurationsdatei zu importieren oder zu exportieren.

6.5 Diagnose-Informationen exportieren

Zu den Diagnoseinformationen gehören das Laufprotokoll, System- und Hardware-Informationen. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Upgrade & Wartung**. Markieren Sie die gewünschten Diagnoseinformationen und klicken Sie auf **Diagnoseinformationen**, um die entsprechenden Diagnoseinformationen des Geräts zu exportieren.

6.6 Neustart

Sie können das Gerät über den Browser neu starten.

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Upgrade & Wartung**, und klicken Sie auf **Neustart**.

6.7 Wiederherstellen und Standard

Wiederherstellen und Standard hilft, die Geräteparameter auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Schritte

1. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Upgrade & Wartung**.
2. Klicken Sie auf **Wiederherstellen** oder **Standard** je nach Ihren Bedürfnissen.

Wiederherstellen	Setzen Sie die Geräteparameter mit Ausnahme von Benutzerinformationen, IP-Parametern und Videoformat auf die Standardeinstellungen zurück.
-------------------------	--

Standard	Setzen Sie alle Parameter auf die Werkseinstellungen zurück.
-----------------	--

Hinweis

Seien Sie vorsichtig bei der Verwendung dieser Funktion. Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Parameter auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Nach dem Neustart ist das Gerät wieder inaktiv.

6.8 Upgrade

Bevor Sie beginnen

Sie müssen das richtige Upgrade-Paket erwerben.



Vorsicht

Unterbrechen Sie während des Vorgangs NICHT die Stromzufuhr. Das Gerät wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Schritte

1. Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Wartung** → **Upgrade & Wartung**.
2. Wählen Sie eine Methode für das Upgrade.

Firmware Suchen Sie den genauen Pfad der Upgrade-Datei.

Firmware-Verzeichnis Suchen Sie das Verzeichnis, zu dem die Upgrade-Datei gehört.

3. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Upgrade-Datei auszuwählen.
4. Klicken Sie auf **Upgrade**.

6.9 Open-Source-Software-Lizenz anzeigen

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Über das Gerät**, und klicken Sie auf **Lizenzen anzeigen**.

6.10 Uhrzeit und Datum

Sie können Uhrzeit und Datum des Geräts konfigurieren, indem Sie die Zeitzone, die Zeitsynchronisation und die Sommerzeit (DST) einstellen.

6.10.1 Zeit manuell synchronisieren

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Zeiteinstellungen**.
2. Wählen Sie **Zeitzone**.
3. Klicken Sie auf **Manuelle Zeitsynchronisation..**
4. Wählen Sie eine Zeitsynchronisationsmethode.
 - Wählen Sie **Zeit einstellen**, und geben Sie Datum und Uhrzeit manuell ein oder wählen Sie sie aus dem Pop-up-Kalender aus.

Aktivieren Sie **Sync. mit Computerzeit**, um die Uhrzeit des Geräts mit der des lokalen PCs zu

synchronisieren.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

6.10.2 NTP-Server einstellen

Sie können NTP-Server verwenden, wenn eine genaue und zuverlässige Zeitquelle erforderlich ist.

Bevor Sie beginnen

Richten Sie einen NTP-Server ein oder rufen Sie NTP-Server-Informationen ab.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Zeiteinstellungen**.
2. Wählen Sie **Zeitzone**.
3. Klicken Sie auf **NTP**.
4. Stellen Sie **Server-Adresse**, **NTP-Port** und **Intervall** ein.



Server-Adresse ist die IP-Adresse oder Domain des NTP-Servers. z.B. de.pool.ntp.org

5. Klicken Sie auf **Test**, um die Serververbindung zu testen.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

6.10.3 Zeit per Satellit synchronisieren



Diese Funktion ist vom Gerätemodell abhängig und setzt einen GPS-Empfänger voraus.

Schritte

1. Eingabe **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Zeiteinstellungen**.
2. Wählen Sie **Satellite Time Sync..**
3. **Intervall einstellen**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

6.10.4 Sommerzeit einstellen (DST = Day Saving Time)

Wenn die Region, in der sich das Gerät befindet, die Sommerzeit einführt, können Sie diese Funktion einstellen.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Systemeinstellungen** → **Sommerzeit**.
2. Aktivieren Sie die Option **DST aktivieren**.
3. Wählen Sie **Startzeit**, **Endzeit** und **DST Zeitverschiebung**.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

6.11 Externes Gerät

Für das Gerät, das externe Geräte unterstützt, einschließlich der Zusatzleuchte, des Wischers am Gehäuse und der LED-Leuchte, können Sie diese über den Webbrowser steuern, wenn es mit dem Gehäuse verwendet wird. Externe Geräte variieren je nach Modell.

Helligkeit

Stellen Sie **Helligkeit des Abblendlichts** und **Helligkeit des Fernlichts** entsprechend der tatsächlichen Szene ein.

Timing

Die LED-Leuchte wird nach dem von Ihnen eingestellten Zeitplan eingeschaltet. Sie sollten **Startzeit** und **Endzeit** einstellen.

Automatisch

Das LED-Licht wird entsprechend der Umgebungsbeleuchtung eingeschaltet.

6.11.1 Zusatzlicht-Einstellungen

Sie können die Zusatzbeleuchtung einstellen und die entsprechenden Parameter am Gerät selbst nachlesen.

Intelligente Zusatzleuchte

Das intelligente Zusatzlicht verhindert eine Überbelichtung, wenn das Zusatzlicht eingeschaltet ist.

Zusatzlicht-Modus

Wenn das Gerät Zusatzlicht unterstützt, können Sie den Zusatzlichtmodus auswählen.

IR-Modus

IR-Licht ist aktiviert.

Weißlicht-Modus

Weißes Licht ist aktiviert.

Mix-Modus (Smart Modus)

Sowohl IR-Licht als auch weißes Licht sind aktiviert.

Aus

Die Zusatzleuchte ist deaktiviert.

Helligkeitseinstellungsmodus

Automatisch

Die Helligkeit passt sich automatisch an die jeweilige Umgebung an.

Manuell

Sie können den Schieberegler ziehen oder einen Wert einstellen, um die Helligkeit anzupassen.

6.12 Sicherheit

Sie können die Systemsicherheit verbessern, indem Sie Sicherheitsparameter festlegen.

6.12.1 Authentifizierung

Sie können die Sicherheit des Netzwerkzugangs verbessern, indem Sie die RTSP- und WEB-Authentifizierung einstellen.

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Sicherheit** → **Authentifizierung**, um das Authentifizierungsprotokoll und die Methode entsprechend Ihren Anforderungen auszuwählen.

RTSP-Authentifizierung

Digest und Digest/Basic werden unterstützt, d. h. es werden Authentifizierungsinformationen benötigt, wenn eine RTSP-Anfrage an das Gerät gesendet wird. Wenn Sie **digest/basic** wählen, bedeutet dies, dass das Gerät die Digest- oder Basic-Authentifizierung unterstützt. Wenn Sie **digest** wählen, unterstützt das Gerät nur die Digest-Authentifizierung.

RTSP-Verschlüsselungsalgorithmus

MD5, SHA256 und MD5/SHA256 verschlüsselter Algorithmus bei der RTSP-Authentifizierung. Wenn Sie den Digest-Algorithmus mit Ausnahme von MD5 aktivieren, kann sich die Drittanbieterplattform aus Kompatibilitätsgründen möglicherweise nicht beim Gerät anmelden oder die Live-Ansicht aktivieren. Es wird ein verschlüsselter Algorithmus mit hoher Stärke empfohlen.

WEB-Authentifizierung

Digest und Digest/Basic werden unterstützt, d. h. es werden Authentifizierungsinformationen benötigt, wenn eine WEB-Anfrage an das Gerät gesendet wird. Wenn Sie **digest/basic** wählen, bedeutet dies, dass das Gerät die Digest- oder Basic-Authentifizierung unterstützt. Wenn Sie **digest** wählen, unterstützt das Gerät nur die Digest-Authentifizierung.

WEB-Digest-Algorithmus

MD5, SHA256 und MD5/SHA256 verschlüsselte Algorithmen bei der WEB-Authentifizierung. Wenn Sie den Digest-Algorithmus mit Ausnahme von MD5 aktivieren, kann sich die Drittanbieterplattform aus Kompatibilitätsgründen möglicherweise nicht beim Gerät anmelden oder die Live-Ansicht aktivieren. Es wird ein verschlüsselter Algorithmus mit hoher Stärke empfohlen.



Hinweis

Die Authentifizierungsanforderungen finden Sie im spezifischen Inhalt des Protokolls.

6.12.2 IP-Adressfilter einstellen

Der IP-Adressfilter ist ein Werkzeug zur Zugangskontrolle. Sie können den IP-Adressfilter aktivieren, um die Zugriffe von bestimmten IP-Adressen zuzulassen oder zu verbieten.

Die IP-Adresse bezieht sich auf IPv4.

Schritte

1. Gehen Sie zu **Konfiguration → System → Sicherheit → IP-Adressfilter**.
2. Prüfen Sie **Aktivieren Sie den IP-Adressfilter**.
3. Wählen Sie den Typ des IP-Adressfilters.

Verbotene	IP-Adressen in der Liste können nicht auf das Gerät zugreifen.
Erlaubt	Nur die in der Liste aufgeführten IP-Adressen können auf das Gerät zugreifen.

4. Bearbeiten Sie die IP-Adressfilterliste.

hinzufügen	Fügen Sie der Liste eine neue IP-Adresse oder einen IP-Adressbereich hinzu.
Ändern Sie	Ändern Sie die ausgewählte IP-Adresse oder den IP-Adressbereich in der Liste.
Löschen	Löschen Sie die ausgewählte IP-Adresse oder den IP-Adressbereich aus der Liste.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

6.12.3 HTTPS einstellen

HTTPS ist ein Netzwerkprotokoll, das eine verschlüsselte Übertragung und Identitätsauthentifizierung ermöglicht, was die Sicherheit des Fernzugriffs verbessert.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration → Netzwerk → Erweiterte Einstellungen → HTTPS**.
2. Markieren Sie **Aktivieren Sie** für den Zugriff auf die Kamera über das HTTP- oder HTTPS-Protokoll.
3. Markieren Sie **HTTPS-Browsing aktivieren**, um nur über das HTTPS-Protokoll auf die Kamera zuzugreifen.
4. Wählen Sie das **Server-Zertifikat**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

 Hinweis

Wenn die Funktion „anormal“ zeigt, prüfen Sie, ob das ausgewählte Zertifikat unter **Certificate Management**.

6.12.4 QoS einstellen

QoS (Quality of Service) kann helfen, die Netzwerkverzögerung und die Netzwerkauslastung zu verbessern, indem die Priorität der Datenpakete festgelegt wird.

 Hinweis

QoS muss von den anderen Netzwerkgeräten wie Routern und Switches unterstützt werden.

Schritte

1. Gehen Sie zu **Konfiguration → Netzwerk → Erweiterte Konfiguration → QoS**.
 2. Stellen Sie **Video/Audio DSCP**, **Alarm DSCP** und **Management DSCP** ein.
-

 Hinweis

Das Netz kann die Priorität der Datenübertragung ermitteln. Je größer der DSCP-Wert ist, desto höher ist die Priorität. Sie müssen bei der Konfiguration des Routers oder der Switches denselben Wert einstellen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

6.12.5 IEEE 802.1X einstellen

IEEE 802.1x ist eine portbasierte Netzwerkzugangskontrolle. Sie erhöht das Sicherheitsniveau des Netzwerkes / WLAN. Wenn Geräte eine Verbindung zum Netzwerk mit dem IEEE 802.1x-Standard herstellen, ist eine Authentifizierung erforderlich.

Gehen Sie zu **Konfiguration → Netzwerk → Erweiterte Einstellungen → 802.1X**, und aktivieren Sie die Funktion.

Stellen Sie **Protokoll** und **EAPOL Version** entsprechend der Routervorgaben ein.

Protokoll

EAP-LEAP, EAP-TLS und EAP-MD5 sind auswählbar

EAP-LEAP und EAP-MD5

Wenn Sie EAP-LEAP oder EAP-MD5 verwenden, muss der Authentifizierungsserver konfiguriert werden. Registrieren Sie vorab einen Benutzernamen und ein Passwort für 802.1X auf dem Server. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Authentifizierung ein.

EAP-TLS

Wenn Sie EAP-TLS verwenden, geben Sie Identify und Private Key Password ein und laden Sie CA-Zertifikat, Benutzerzertifikat und Private Key hoch.

EAPOL-Version

Die EAPOL-Version muss mit der des Routers oder des Switches identisch sein.

6.12.6 Timeout-Einstellungen für die Steuerung

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie abgemeldet, wenn Sie innerhalb der eingestellten Zeitspanne über den Webbrowser keine Eingriffe am Gerät vornehmen (einschließlich der Anzeige von Livebildern).

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Sicherheit** → **Erweiterte Sicherheit**, um die Einstellungen abzuschließen.

6.13 Benutzer und Konto

6.13.1 Benutzerkonto und Berechtigung festlegen

Der Administrator kann andere Konten hinzufügen, ändern oder löschen und den verschiedenen Benutzerebenen unterschiedliche Berechtigungen erteilen.



Vorsicht

Um die Sicherheit bei der Nutzung des Geräts im Netz zu erhöhen, ändern Sie bitte regelmäßig das Passwort Ihres Kontos. Es wird empfohlen, das Passwort alle 3 Monate zu ändern. Wird das Gerät in einer risikoreichen Umgebung eingesetzt, wird empfohlen, das Passwort jeden Monat oder jede Woche zu ändern. Wählen Sie stets ein sicheres Passwort auf Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen.

Schritte

1. Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Benutzerverwaltung** → **Benutzerverwaltung**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Geben Sie **Benutzername** ein, wählen Sie **Stufe**, und geben Sie **Passwort** ein. Weisen Sie den Benutzern je nach Bedarf Fernzugriffsrechte zu.

Administrator

Der Administrator hat die Berechtigung für alle Vorgänge und kann Benutzer und Bediener hinzufügen und Berechtigungen zuweisen.

Benutzer

Benutzer können die Berechtigung erhalten, Live-Videos anzusehen, PTZ-Parameter einzustellen und ihre eigenen Passwörter zu ändern, aber keine Berechtigung für andere Vorgänge.

Bediener

Bediener können alle Rechte zugewiesen werden, mit Ausnahme von Operationen am Administrator und der Erstellung von Konten.

Ändern Sie Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf **Ändern**, um das Passwort und die Berechtigung zu ändern.

Löschen Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf **Löschen**.



Der Administrator kann bis zu 31 Benutzerkonten hinzufügen. Der Administrator kann nicht gelöscht oder umbenannt werden

3. Klicken Sie auf **OK**.

6.13.2 Gleichzeitige Anmeldung

Der Administrator kann die maximale Anzahl der Benutzer festlegen, die sich gleichzeitig über den Webbrowser am System anmelden.

Gehen Sie zu **Konfiguration** → **System** → **Benutzerverwaltung**, klicken Sie auf **Allgemein** und stellen Sie **Gleichzeitige Anmeldung** ein.

6.13.3 Online-Nutzer

Die Informationen der Benutzer, die sich am Gerät anmelden, werden angezeigt.

Gehen Sie auf **Konfiguration** → **System** → **Benutzerverwaltung** → **Online-Benutzer**, um die Liste der Online-Benutzer anzuzeigen.

